

MASTER-SEMINAR DES INSTITUTS FÜR MEDIZINMANAGEMENT UND GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN IM WS 24/25

ANMELDUNG:

Die Anmeldung für die Seminare erfolgt von **Montag, 01.07.2024 (09.00 Uhr) bis Freitag, 05.07.2024 (23.59 Uhr)** über **Campus Online** und ist **verbindlich**.

THEMEN:

Innerhalb der Seminare werden die Themen im Rahmen einer Vorbesprechung vergeben.

Die Teilnehmerzahl ist im Seminar auf 8 Studierende begrenzt.

VORBESPRECHUNG:

Die Vorbesprechung findet am Dienstag, den **11.07.2024 (09:00 Uhr)** statt. Die Informationen hierzu erhalten Sie nach der Anmeldung zum Seminar.

Ein Erscheinen ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Ist ein persönliches Erscheinen nicht möglich, muss stattdessen ein:e Stellvertreter:in anwesend sein.

ABGABE:

Die Abgabe der Arbeiten erfolgt am **14.10.2024 (12.00 Uhr)**, in einfacher Print-Ausfertigung sowie digital (gerne per Mail an christa.reuth@uni-bayreuth.de) im Sekretariat bei Frau Christa Reuth.

Die Arbeit umfasst 15 Seiten.

SEMINARSITZUNG:

Die mündliche Präsentation der Arbeiten findet am **06.11.24 (10.00 - 16.00 Uhr)** statt. Die genauen Informationen und der Ablauf der Seminarsitzung werden in der Seminarvorbesprechung bekannt gegeben.

**BITTE BEACHTEN SIE UNBEDINGT DEN LEITFADEN ZUR ERSTELLUNG WISSENSCHAFTLICHER
ARBEITEN AUF DER IMG-HOMEPAGE UNTER „SERVICE“!**

Seminar für den Master-Studiengang

BUILD – ein EU-Projekt, um Pflege neu zu denken!

Wir brauchen neue und kreative Tools, um Gesetzgeber in Ihren Entscheidungen zu unterstützen!

Die Ergebnisse eurer Arbeiten fließen in das EU-Projekt BUILD ein 😊. Ihr könnt euren Teil für eine bessere Pflege in Europa beitragen. Seid ganz vorne mit dabei 😊.

Weitere Infos zum Projekt findet ihr unter: <https://build-project.eu/>

Themenvorschläge für die Seminararbeit:

1. Einführung in die demografische Entwicklung und die Herausforderungen im Bereich der Langzeitpflege (LTC) in Europa
2. Analyse der bestehenden sozioökonomischen und geschlechtsspezifischen Ungleichheiten in der Langzeitpflege in Europa
3. Einführung in personenzentrierte integrierte Versorgung (PC-IC) und ihre Bedeutung für die Bewältigung der Herausforderungen im LTC-Bereich
4. Evaluierung der bisherigen Entwicklung von personenzentrierter integrierter Versorgung (PC-IC) in Europa
5. Analyse der politischen Praktiken und regulatorischen Rahmenbedingungen im Bereich der Langzeitpflege in Europa
6. Erörterung der Bedeutung von Community-engagement und partizipativem Co-Design in der Entwicklung von PC-IC-Lösungen
7. Übersicht über bestehende Frameworks für die Langzeitpflege und integrierte Versorgung (PC-IC)
8. Entwicklung von Evaluationsinstrumenten zur Bewertung des Frameworks SELFIE

Ansprechpartnerinnen:

Alisa Bader (alisa.bader@uni-bayreuth.de)

Dr. Katja Bühlmeier (Katja.Buehlmeier@uni-bayreuth.de)